

15/12 Vm. dict. Briefe, Fldb., Cas. Nov.–

Nm. Briefe von O. W. an mich und meine an sie zu Ende gelesen.  
Über 18 Jahre ist sie todt! Unfaßbar.–

Am Flb.– (Schwierigkeiten zu Beginn des 4. Aktes.) –

Mit O. über das Flb. Thema, von hier aus ins allgemeinere; ich über die Unzulänglichkeiten meiner Künstlerschaft; sie über die Schatten, die über mein Wesen fallen, seit jeher.

Lili aus dem Kino, ihre Erzählung, ihr Brief ans Christkindl.–

16/12 Dict. Cas. Nov. vorläufig zu Ende (stilistisch noch ganz unmöglich).–

Nm. ließen O. und ich, zu gegenseitigem Weihnachtsgeschenk unsre Hände in Gyps abgießen.–

Zum Thee Jacques und Grethl, Fleischer und Erna. Jacques kam von der bessarab. Grenze, geht nach seinem Schweizer Wohnsitz zurück, wird (wie voriges Jahr über seine Paris Londoner und belgischen Erlebnisse) Vorträge halten. Er ist lebendig, abenteuerlustig, begabt; aber weder sehr klug noch irgendwie vornehm.–

17/12 In miserabler Stimmung auf; gleich eine Differenz mit O.;– Spazierg. Pötzleinsdorf, Wald, in bräunlichem Nebel. Auch das teleph. Gespräch mit Dr. Gelber ging mir nach. Ich soll einen Aufruf unterschreiben, zu Gunsten der galizischen Kinder. Gemeint sind nur die jüdischen – aber das darf man nicht schreiben, weil die Regierung sonst alles dagegen thut; wird aber für die jüd. und christl. gesammelt – so bekommen die Juden nichts.–

Begann Nm. meine Nov. „Wahnsinn“ durchzusehn.

Am Fldb.–

18/12 Vm. Besorgungen.– Dictirt Briefe.–

Zu Tisch Stephi und Margit Steiner. Später kam U.

Nm. Nov. Wahnsinn weiter gelesen.–

Bei Gisa's, Familie, Baron und Baronin Gutmann. Krieg, Finanzen, Steuern.–

19/12 S.– Dreimarkstein Nebel, und trübe Stimmung.–

Nm. kam es mit O. zu der seit lange fälligen Auseinandersetzung wegen St.; die ins tiefere und fernere ging, gute Momente hatte und versöhnlich, ja in Liebe ... ausklang.– Und doch bleibt ein Nachgeschmack von manchem ausgesprochenen – manchem nicht ausgesprochenen.–

– Novelle Wahnsinn zu Ende gelesen. Peinlich, mit manchen schönen Stellen – aber im ganzen doch nicht so gut, dass darüber das peinliche völlig verziehn werden könnte.–